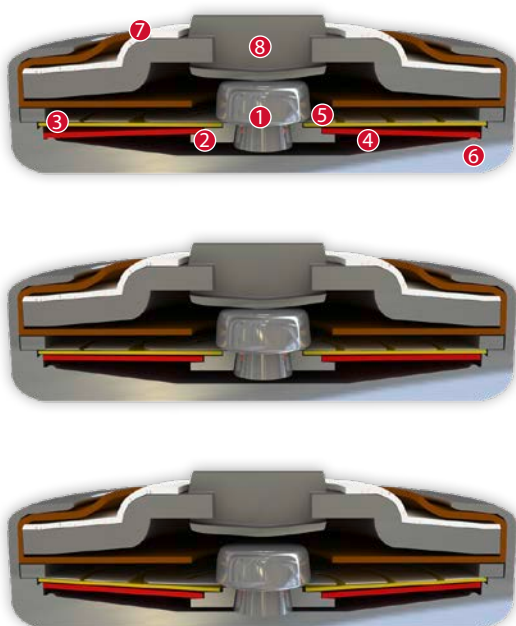


DATENBLATT

Schutz-Temperatur-Begrenzer SH5

Baureihe H5



Aufbau und Funktion

Ein unverlierbar ineinander vernietetes Schaltwerk bestehend aus einem beweglichen Silberkontakt (1), einem Kontaktträger (2), einer Federschnappscheibe (3), einer Bimetallscheibe (4) und einer Kontaktzunge (5), ist formschlüssig und selbstausrichtend zwischen einem stromführenden, wärmeübertragenden Gehäuse (6) und einem davon isolierten Kontaktdeckel (7) aus Stahl mit stationärem Gegenkontakt (8), eingespannt. Dabei wird das Schaltwerk von der als Stromübertragungsglied fungierenden Kontaktzunge (5), die zwischen einer Auflageschulter und einem umlaufenden Ring gehalten wird, getragen. Das unter ihr liegende, ebenfalls vom beweglichen Kontakt (1) durchragte Schaltwerk kann somit freiliegend von mechanischen und elektrischen Belastungen kontinuierlich arbeiten, ohne dass der durch die Federschnappscheibe (3) definierte Kontaktdruck abnimmt. Sobald die Bimetallscheibe (4) ihre Nennschalttemperatur erreicht, springt sie gegen die Stellkraft der Federschnappscheibe (3) wirkend in ihre umgekehrte Lage. Der Kontakt wird schlagartig geöffnet. Sinkt nun die Temperatur, schnappt die Bimetallscheibe (4) erst bei Erreichen einer definierten Rückschalttemperatur zurück und der Kontakt ist wieder geschlossen.

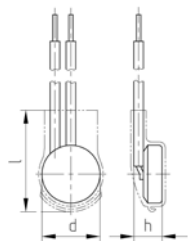
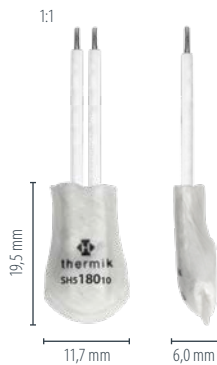


Merkmale:

Kleine Abmessungen	für Einsatz auch bei beengten Platzverhältnissen
Hohe Ansprechempfindlichkeit	durch geringe Schaltermasse und Metallgehäuse
Ausgezeichnete Langzeitstabilität	Silberkontakte, reproduzierbare Schalttemperaturwerte durch thermisch vergütete, mechanisch und elektrisch unbelastete Bimetall- und Schnappscheibe.
Sehr kurze Prellzeiten	< 1 ms
Momentschaltung	mit stets gleichem Kontaktdruck bis zum Nennschaltzeitpunkt
Temperaturbeständigkeit	durch den Einsatz hochtemperaturbeständiger Materialien und Komponenten

SH5

Typ: Öffner; automatisch rückstellend; mit Anschlussleitungen; ohne Epoxy; Isolierung: Mylar®-Nomex®

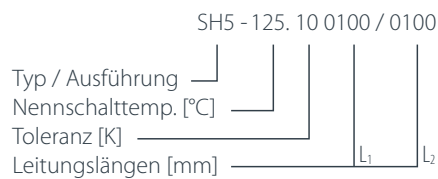


Bauhöhe h	ab 6,0 mm
Durchmesser d	ab 11,7 mm
Länge der Isolationskappe l	ab 19,5 mm

Mögliche Nennschalttemperatur in 5°C Stufen		80 °C - 180 °C
Toleranz (Standard)		±10 K
Rückschalttemperatur (RST) unterhalb NST (definierte RST auf Kundenwunsch möglich)	UL VDE	≥ 35 °C ≥ 35 °C
Bauhöhe		ab 6,0 mm
Durchmesser		ab 11,7 mm
Länge der Isolationskappe		ab 19,5 mm
Geeignet zum Einbau in Schutzklasse		I + II
Druckbeständigkeit des Schaltergehäuses *		300 N
Standardanschluss		1,0 mm ² / AWG18
Verfügbare Approbationen (bitte angeben)		IEC; VDE; UL; CQC
Betriebsspannungsbereich AC / DC		bis 500 V AC / 14 V DC
Bemessungsspannung AC		250 V
Bemessungsstrom AC cos φ = 1,0 / Zyklen		30 A / 10.000
Bemessungsstrom AC cos φ = 1,0 / Zyklen		50 A / 3.000
Bemessungsspannung DC		12 V
Max. Schaltstrom DC / Zyklen		60,0 A / 10.000
Hochspannungsfestigkeit		2,0 kV
Gesamtprellzeit		< 1 ms
Kontaktwiderstand (nach MIL-STD. R5757)		≤ 25 mΩ
Vibrationsfestigkeit bei 10 ... 60 Hz		100 m/s ²

auch in imprägnier-beständiger Version erhältlich

Bestellbeispiel:



Beispiel Markierung:



Weitere Ausführungsvarianten der Baureihe H5:
• CH5 – ohne Epoxy, ohne Isolierung

www.thermik.de/data/CH5

*nach Thermik Test • Bestelleinstige Lieferungsverordnungen, die von unseren Standards abweichen, werden nicht auf Applikationsfähigkeit und/oder Normenkonformität überprüft. Die Prüfung einer Eignung von Thermik-Produkten für derartige Verwendungen obliegt allein dem Verwender. • Geprüfte Maße / Verabreichungen in Abhängigkeit von der Produktausführung möglich. • Technische Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. • Einzelheiten zu bestimmten Daten, Messmethoden, Applikationen, Approbationen, etc. können auf Anfrage nachgereicht werden.